

Weitere Bezirke in Florida, die für FEMA-Hilfe in Frage kommen

Release Date: Dezember 23, 2022

BRANDON, Florida - Einundfünfzig weitere Bezirke in Florida, die von Hurrikan Nicole betroffen sind, haben jetzt Anspruch auf Notfallschutzmaßnahmen, einschließlich direkter Bundeshilfe im Rahmen des Programms für öffentliche Unterstützung. Die Bezirke sind Alachua, Baker, Bradford, Broward, Calhoun, Charlotte, Citrus, Clay, Collier, Columbia, DeSoto, Dixie, Franklin, Gadsden, Gilchrist, Glades, Gulf, Hamilton, Hardee, Hendry, Hernando, Highlands, Hillsborough, Holmes, Jackson, Jefferson, Lafayette, Lake, Lee, Leon, Levy, Liberty, Madison, Manatee, Marion, Miami-Dade, Okeechobee, Orange, Osceola, Pasco, Pinellas, Polk, Putnam, Sarasota, Seminole, Sumter, Suwannee, Taylor, Union, Wakulla und Washington; und der Miccosukee-Stamm der Indianer von Florida und der Seminole-Stamm von Florida.

Die Bezirke Brevard, Duval, Flagler, Indian River, Martin, Nassau, Palm Beach, St. Johns, St. Lucie und Volusia wurden in der ersten Katastrophenerklärung vom 13. Dezember zur öffentlichen Unterstützung zugelassen.

Das FEMA-Programm "Public Assistance" bietet lokalen und staatlichen Behörden eine Erstattung der Kosten für Notfallmaßnahmen, die Beseitigung von Trümmern und die Wiederherstellung von durch die Katastrophe beschädigten öffentlichen Einrichtungen und Infrastrukturen. Auch kirchliche Einrichtungen und andere gemeinnützige Organisationen können für die FEMA-Hilfe in Frage kommen.

Die neuesten Informationen über die Erholung Floridas von den Hurrikanen Ian und Nicole finden Sie unter floridadisaster.org/info und fema.gov/4680. Folgen Sie der [FEMA Region 4 \(@femaregion4\) / Twitter](https://twitter.com/femaregion4) und auf facebook.com/fema.

###



FEMA

Page 1 of 1